

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

35/2023 74. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 06. September 2023

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung	arithmetisches Mittel
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒ 3 330 - 3 400	⇒ 3 365
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(3 330 - 3 430)	(3 380)
Tendenz: stabil		
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 2 150 - 2 300	⇒ 2 225
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 200 - 2 350)	(2 275)
Tendenz: uneinheitlich		
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒ 2 030 - 2 070	⇒ 2 050
Sprühware, lose	(2 050 - 2 080)	(2 065)
Tendenz: ruhig		

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung	arithmetisches Mittel
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 700 - 800	⇒ 750
Sprühware, 25 kg Säcke	(700 - 800)	(750)
Tendenz: stabil		
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒ 580 - 610	⇒ 595
Sprühware, lose	(560 - 600)	(580)
Tendenz: stabilisiert		

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 13. September 2023 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat August

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 31, 32, 33, 34, 35

(Vormonat in Klammern)

	2023		2022	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒ 3 390,00	3,39	5 151,00	5,15
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(3 477,50)	(3,48)	(5 302,50)	(5,30)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 2 271,00	2,27	3 839,00	3,84
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 385,00)	(2,39)	(4 025,00)	(4,03)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒ 2 074,00	2,07	3 496,00	3,50
Sprühware, lose	(2 070,00)	(2,07)	(3 670,00)	(3,67)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 760,00	0,76	1 324,00	1,32
Sprühware, 25 kg Säcke	(782,50)	(0,78)	(1 345,00)	(1,35)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒ 562,00	0,56	916,00	0,92
Sprühware, lose	(560,00)	(0,56)	(906,25)	(0,91)

Der saisonale Rückgang der Milchanlieferung hat sich unerwartet deutlich verstärkt. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 34. Woche 1,9 % weniger Milch als in der vorangegangenen Woche. Damit ist die Milchmenge erstmals seit Jahresbeginn unter das Niveau der Vorjahreswoche gesunken, und zwar um 0,1 %. In Frankreich hat das Milchaufkommen noch stärker nachgelassen und ist um 4,3 % unter die Vorjahreslinie gesunken.

Die Lage an den Märkten für flüssigen Rohstoff ist von einer niedrigen Verfügbarkeit gekennzeichnet. Es werden derzeit nur geringe Mengen angeboten. Die Preise für Industrierahm sind weiter nach oben geklettert. Für Magermilchkonzentrat und Rohmilch werden weiterhin vergleichsweise hohe Preise erzielt.

Am Markt für Magermilchpulver ist das Geschehen zum Ende der Urlaubszeit weiter ruhig. Die Marktbeteiligten agieren überwiegend abwartend und verfolgen anscheinend zunächst die weiteren Entwicklungen am Weltmarkt und auch innerhalb Europas. Mit Lebensmittelware sind zuletzt nur wenig neue Abschlüsse zu Stande gekommen. Für den Weltmarkt wird von einer weiter ruhigen Nachfrage aus China und weiteren asiatischen Ländern berichtet. Das Angebot aus der laufenden Produktion ist indessen saisonal rückläufig, zumal sich der Verkauf von Rohstoff aktuell als attraktive Alternative darstellt. Die Verkaufsbereitschaft der Anbieter ist weiterhin unterschiedlich und das Preisgefüge ist uneinheitlich. Die Preise für Lebensmittelware bewegen sich in einer weiten Bandbreite und haben zuletzt erneut etwas nachgegeben. Futtermittelware wird bei stabilen Preisen ruhig nachgefragt.

Ruhig und abwartend ist die Lage am Markt für Vollmilchpulver. Soweit Aktivitäten stattfinden, konzentrieren sich diese auf den Binnenmarkt. Am internationalen Markt ist die EU derzeit mit Standardware nicht konkurrenzfähig. Die Preise tendieren in Deutschland stabil und sind innerhalb der EU weiter uneinheitlich. Die höheren Rohstoffpreise stabilisieren derzeit die Forderungen.

Der Markt für Molkenpulver hat sich dem Vernehmen nach stabilisiert. Die Nachfrage nach Futtermittelware hat sich verbessert und die Aufschläge für spätere Lieferungen sind zuletzt größer geworden. Bei Lebensmittelware wird berichtet, dass die niedrigsten Preise der vergangenen Wochen zunehmend aus dem Markt verschwinden. Auch die Preise für Molkenkonzentrat haben sich befestigt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de